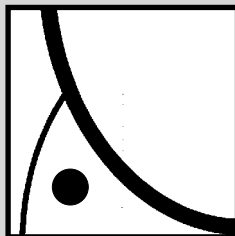


Wohlfühlen
zwischen
Aitrach und Iller



Gemeinde
Aitrach 

Amtsblatt

Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Aitrach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Aitrach ist Bürgermeister Kellenberger oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt: Druckerei Neidhart, Schulstraße 29b, 88317 Aichstetten, Telefon (07565) 1033 Fax (07565) 1035

55. Jahrgang

Donnerstag, 05.05.2011

Nummer 18

Rotkreuzkurse 2011



Aus Liebe zum Menschen.

Der DRK Ortsverein Aitrach e.V. bietet folgende Kurse an:

Erste-Hilfe-Grundlehrgang

(BG-Lehrgang, alle Führerscheinklassen)

am Samstag, 28. und Sonntag, 29. Mai 2011

jeweils 8.30 Uhr im DRK-Heim, Neue-Welt-Str. 6

Kosten: 40 €

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinebewerber

(Führerscheinklassen A, A1, B, BE, L und M)

am Samstag, 02. Juli 2011

8.30 Uhr im DRK-Heim

Kosten: 30 €

<p>Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinebewerber (A, A1, B, BE, L und M) 15. Oktober 2011, 8.30 Uhr</p>	<p>Erste-Hilfe-Grundlehrgang (BG-Lehrgang, alle Führerscheinklassen) 26./27. November 2011, jeweils 8.30 Uhr</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Anmeldung für beide Kurse unter:

www.rotkreuz-ausbildung.de oder Tel.: 07562/9709-0

Für Gruppen ab 10 Personen (z.B. Firmen, Vereine) bieten wir jederzeit auch zusätzliche Kurse an!
Infos unter 07565/943300 oder www.drk-ov-airtrach.de

Zensus 2011 – Die neue Volkszählung zum Stichtag 9. Mai 2011

In Deutschland findet in diesem Jahr der Zensus 2011, eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung statt. Damit wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt oder einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. Erstmals wird ein registergestütztes Verfahren eingesetzt. Im Unterschied zur Volkszählung 1987 werden nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern soweit wie möglich bereits vorhandene Daten aus Registern für statistische Zwecke genutzt. Dazu gehören vor allem Angaben aus den Melderegistern der Gemeinden, aus dem Register der Bundesagentur für Arbeit sowie aus den Dateien zum Personalbestand der öffentlichen Hand.

Zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse sowie zur Gewinnung von Daten für die keine Register verfügbar sind, wird es Befragungen geben. Ab dem 10. Mai 2011 werden bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung bei der Haushaltebefragung angesprochen sowie in allen Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften Erhebungen stattfinden, also beispielsweise in Senioren- und Studentenwohnheimen. Für die Durchführung und Organisation dieser Befragungen ist für 38 Städte und Gemeinden im Landkreis Ravensburg (ohne Stadt Ravensburg) die Zensus-Erhebungsstelle beim Landratsamt Ravensburg örtlich zuständig, die räumlich, personell, organisatorisch und technisch von anderen Verwaltungsstellen getrennt ist. Die Befragungen werden durch Interviewerinnen und Interviewer (Erhebungsbeauftragte) durchgeführt.

Alle Gebäude- und Wohnungseigentümer werden mit der Post einen Fragebogen vom Statistischen Landesamt erhalten. Nur etwa ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger kommt mit dem Zensus 2011 direkt in Berührung, indirekt fließen allerdings durch die Bereitstellung der Registerdaten Angaben über die gesamte Bevölkerung in die Ergebnisse des Zensus 2011 ein.

Haushaltebefragung: Was wird gefragt...

Alle Fragen sind gesetzlich vorgegeben. Bei der Haushaltebefragung geht es um Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft (bspw. römisch-katholische Kirche, evangelische Kirche, jüdische Gemeinden), Hauptwohnsitz, Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss sowie Berufstätigkeit (unter anderem die Branche, in der man tätig ist, sowie Angaben zum Beruf). Diese Fragen müssen beantwortet werden. Die Angabe zum Glaubensbekenntnis (bspw. Christentum, Judentum oder Islam) ist freiwillig. Nach dem Einkommen der Menschen wird nicht gefragt.

...wer, wann und wie wird befragt?

In Baden-Württemberg werden etwas mehr als 1,1 Mio. Menschen befragt. Nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren wurden Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Haushalte befragt werden. Dadurch wird die Repräsentativität der Ergebnisse gewährleistet. Die Erhebungsbeauftragten werfen ab Anfang Mai 2011 eine Terminankündigungskarte gemein-

sam mit Informationen zur Erhebung (Anschreiben, Flyer, Rechtsgrundlagen) in den Briefkasten der zu befragenden Personen ein. Beim angekündigten Termin stellen sich die Interviewerinnen und Interviewer zunächst vor und weisen sich unaufgefordert mit ihrem Interviewerausweis und dem Personalausweis aus. Sie sind angewiesen, die Wohnung der zu befragenden Haushalte nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung zu betreten. Die Interviewerinnen und Interviewer bitten zunächst um Benennung der in der Wohnung lebenden Personen und tragen Namen, Vornamen, Geschlecht und Geburtsdatum in die Erhebungsliste ein. Daran schließt sich dann das Interview an. Sollte das Angebot eines Interviews seitens des Haushalts nicht gewünscht werden, wird der Fragebogen zur Selbstausfüllung übergeben. Dieser muss dann ausgefüllt an die Erhebungsstelle übermittelt oder dort abgegeben werden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen beim Versand den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Angaben bequem und kostengünstig, mit wenig Aufwand zu jeder Tageszeit über eine gesicherte Internetverbindung zu senden. Hierzu werden die Fragebogennummer und der Aktivierungscode benötigt, die auf dem Fragebogen angegeben sind.

Sollte der Haushalt beim ersten Termin nicht anwesend sein, kommt eine Zweitankündigungskarte zum Einsatz. Ist auch beim zweiten Termin niemand anzutreffen, übergibt die Interviewerin bzw. der Interviewer die weitere Befragung der Erhebungsstelle. Die Erhebungsbeauftragten haben die Befragung in den 12 Wochen nach dem Stichtag, also bis Ende Juli 2011, abzuschließen.

Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften

In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften sind die Angaben der Melderegister über die Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Einrichtungen oft ungenau. Deshalb wird beim Zensus 2011 in diesen Bereichen eine Vollerhebung durchgeführt. Das entsprechende Erhebungsprogramm beschränkt sich dabei auf wenige Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit oder auch Informationen darüber, ob die Anschrift die Hauptwohnung ist. In der Regel geben die Bewohnerinnen und Bewohner mündlich gegenüber einer Interviewerin oder einem Interviewer die benötigten Auskünfte. Alternativ können die Angaben wie bei der Haushaltebefragung auch online oder postalisch übermittelt werden. Einige dieser Einrichtungen wurden im Rahmen der Haushaltebefragung ausgewählt und müssen damit auch die dort vorgesehenen Fragen beantworten.

Für sensible Gemeinschaftsunterkünfte wie Behindertenwohnheime oder Notunterkünfte für Obdachlose ist ein besonderes Erhebungsverfahren vorgesehen. Dort werden die Bewohnerinnen und Bewohner über den Zensus zwar informiert, befragt wird aber die Einrichtungsleitung.

Gebäude- und Wohnungszählung: Wie wird gefragt?

Rund 3 Mio. Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten bei der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) ab Anfang Mai 2011 mit der Post einen Brief vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Die kommunalen Erhebungsstellen sind hier nicht eingebunden. Es wird gebeten, den Fragebo-

gen innerhalb von zwei Wochen ausgefüllt zurück zu senden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Selbstverständlich gibt es auch hier die Möglichkeit, Porto zu sparen und die Fragen bequem, zu jeder Tageszeit und kostengünstig online über eine sichere Internetverbindung zu beantworten. In der Rubrik online, auf der ersten Seite des Fragebogens, sind die Fragebogennummer und der Aktivierungscode aufgedruckt, die dafür benötigt werden.

...was wird gefragt?

Bei den Angaben zum Gebäude geht es um Fragen nach der Art des Gebäudes (handelt es sich um ein Wohngebäude oder ein Geschäftshaus mit einer Wohnung?), der Zahl der Wohnungen, dem Gebäudetyp (bspw. freistehendes Haus oder Doppelhaus), dem Jahr der Fertigstellung des Gebäudes, den Eigentumsverhältnissen (bspw. Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Privatperson, kommunales Wohnungsbaunternehmen) und der Heizungsart (bspw. Fernheizung oder Blockheizung). Bei den Fragen zur Wohnung geht es um die Wohnungsnutzung, d.h. ob die Wohnung vermietet oder vom Eigentümer bewohnt ist. Weitere Fragen beziehen sich auf die Fläche, die Zahl der Räume, die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner, die Eigentumsverhältnisse (ist der Eigentümer eine Privatperson, ein privatwirtschaftliches oder ein öffentliches Unternehmen oder eine Wohnungsgenossenschaft). Die Fragen sind gesetzlich vorgegeben und müssen beantwortet werden. Nach der Höhe der Miete wird nicht gefragt.

Datenschutz garantiert,

Die amtliche Statistik lebt vom Vertrauen und der Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger. Einzelangaben werden strikt geheimgehalten, ausschließlich für statistische Zwecke genutzt und nur anonymisiert ausgewertet. Alle an der Durchführung des Zensus 2011 beteiligten Personen in den Erhebungsstellen, im Statistischen Landesamt und die Erhebungsbeauftragten sind auf die Einhaltung des Statistikgeheimnisses und den Datenschutz besonders verpflichtet. Informationen fließen beim Zensus 2011 nur in eine Richtung, aus den Verwaltungsregistern oder den Befragungen hin zur amtlichen Statistik. Es gilt das Rückspielverbot, das besagt, dass Einzelangaben nicht an Behörden weitergegeben werden dürfen, weder an das Einwohnermeldeamt, noch an das Finanzamt noch an die Polizei.

Wo sind weitere Informationen zu finden?

Unter www.zensus2011.de, den Webseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder kann man sich jederzeit umfassend über den Zensus informieren. Alles Wissenswerte zur Durchführung des Zensus in Baden-Württemberg ist auf der Homepage des Statistischen Landesamtes unter www.statistik-bw.de zu finden. Für Fragen ist eine kostenfreie Hotline unter der Nummer 0800 58 87 854 geschaltet.

Die Mitarbeiter der Zensus-Erhebungsstelle beim Landratsamt Ravensburg sind Ansprechpartner insbesondere für Fragen im Zusammenhang mit den Befragungen im Rahmen der Haushaltsstichprobe und in den Sonderbereichen. Die Erreichbarkeit der Ansprechpartner beim Landratsamt Ravensburg ist unter www.landkreis-ravensburg.de zu finden (Zensus 2011).

Postfiliale Aitrach zieht Anfang August um

Die Deutsche Post wird ihren Filialstandort in Aitrach Anfang August 2011 von der Hauptstraße 57 in den St.-Konrad-Weg 2 verlagern. Vom 4. August 2011 an werden die Kunden hier im EDEKA-Markt Knestele Postdienstleistungen erhalten, und zwar montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie samstags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Kunden, die vom Postboten eine Benachrichtigung erhalten haben, dass ein Brief oder ein Paket für sie vorliegt, werden diese lagernden Sendungen auch am neuen Standort abholen können.

In der Hauptstraße 57 werden Postkunden bis zum 3. August 2011 bedient.

Wertstoffhof geöffnet

Am Samstag, den 07. Mai 2011 ist der Wertstoffhof, An der Chaussee 6, von 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

Zu diesem Termin kann beim „Wertstoffzentrum Aitrach“ Grünmüll, Sperrmüll und Bauschutt gegen Kostenersatz angeliefert werden.



Neues vom Standesamt Aitrach



Geburt

25.03.2011	Levin Eltern: Daniela und Stefan Schmaus, Bahnhofstraße 18
08.04.2011	Hayley Mia Mutter: Anja Jahnke, Sonnengässle 7
13.04.2011	Greta Eltern: Annette und Armin Leitermann, Neue-Welt-Str. 44

Herzlichen Glückwunsch

Eheschließungen



30.04.2011	Reiner & Stefanie Carolin Geromiller geb. Natterer
------------	-------------------------------------------------------

Herzlichen Glückwunsch

Sterbefälle



05.04.2011	Josef Anton Kasper	63 Jahre
16.04.2011	Winfried Anton Wiedenmann	63 Jahre
20.04.2011	Gertrud Lore Krauß	69 Jahre
21.04.2011	Elmar Martin Schröttle	68 Jahre

e-mail: gemeinde@aitrach.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Unser Mitbürger

Herr Jürgen Horst Döbel,

Illerstraße 11,

feiert am 11. Mai seinen **70. Geburtstag.**

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm alles erdenklich Gute, Gesundheit, Gottes Segen und Wohlergehen.

Thomas Kellenberger, Bürgermeister



Volkshochschule Aitrach

3.0275 Natural-Running-Kurs (Jogging), Technik und Schnelligkeit bringt uns unserem Ziel näher!

Mehr Laufspaß durch die richtige Technik und gezieltes Training!

Kennen Sie das Gefühl nicht weiter zu kommen, obwohl Sie regelmäßig trainieren? Durch richtiges Kraft-, Ausdauer- und Frequenztraining kommen Sie wieder voran. Sie können leichter, länger und schneller laufen.

Samstag, 7. Mai 2011, 17 - 18.30 Uhr

3 Abende

Treffpunkt: Neuer Sportplatz Aitrach

Berta Frey, Natural-Running-Instructor

EUR 19,-

3.0473 Entspannung des Kiefergelenkes

Anspannung oder Stress wirken sich auf den Kiefer aus. Das Kiefergelenk hat Einfluss auf den gesamten Körper, einschließlich der Muskulatur, des Skeletts und auf das Nervensystem. Das Ausbalancieren wirkt sich auch auf Symptome wie Kopf- und Nackenschmerzen sowie Beschwerden des unteren Rückens und der Verdauung aus. Der Trigeminus-Nerv hat großen Einfluss auf die Nebenhöhlen und auf das Gehör.

So können diese Entspannungsübungen (nach „Reset“ von P. Rafferty) Ihnen helfen, wenn Sie

- Probleme mit Ihrem Kiefer haben
- Sie nachts mit Ihren Zähnen knirschen
- Sie sich selbst helfen und entspannen wollen

Freitag, 20. Mai 2011, 19.30 - 21.30 Uhr

1 Abend

Altes Rathaus

Doris Kalusche, Begleitende Kinesiologin DGAK

EUR 10,- (Sonstige Gebühren EUR 6,50)

Anmeldungen zu den Kursen nimmt das Rathaus Aitrach entgegen (Tel. 07565/98000)

**E-Mail: gemeinde@aitrach.de
Internet: www.aitrach.de**

Bereitschaftsdienste

Gemeindeverwaltung Aitrach

Telefon: 07565/9800 · Fax: 07565/5213

E-Mail: gemeinde@aitrach.de · Internet: www.aitrach.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch auch 15.00 - 18.00 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den Ärztlichen Notdienst unter der einheitlichen Notrufnummer: **0180/1929287**

Der Ärztenotdienst beginnt an Wochenenden immer am Freitag um 12.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr. Vor Feiertagen ist der Dienstbeginn immer am Vortag um 12.00 Uhr. Notfallsprechstunden: Samstag und Sonntag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Bei akuten Erkrankungen außerhalb dieser Zeiten ist eine telefonische Voranmeldung ratsam. Hausbesuche möglichst vormittags anmelden. **Achtung:** Versichertenkarte und 10,- € bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Notrufnummer: 0 18 05 / 91 16 30

Apotheken-Notdienst

Am 05.05.2011

Stern-Apotheke, Kalchstraße 43, Memmingen,

Tel.: 08331/2875

Iller-Apotheke, Schmiedgässle 3, Aitrach,

Tel.: 07565/98070

Am 06.05.2011

Löwen-Apotheke, St. Josefs-Kirchplatz 6, Memmingen,

Tel.: 08331/71378

Umlachtal-Apotheke, Fischbacher Str. 19, Eberhardzell,

Tel.: 07355/93160

Am 07.05.2011

Adler-Apotheke, Kramerstr. 11 Memmingen,

Tel.: 08331/2822

Gabler-Apotheke, Josef-Gabler-Str. 2, Ochsenhausen,

Tel.: 07352/8411

Am 08.05.2011

Elefanten-Apotheke, Kalchstr. 8, Memmingen,

Tel.: 08331/2107

Weisskreuz-Apotheke, Bürgerturmstr. 19-21, Biberach,

Tel.: 07351/72222

Am 09.05.2011

Einhorn-Apotheke, Kramerstr. 33, Memmingen,

Tel.: 08331/2347

Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Ochsenhausen,

Tel.: 07352/91120

Am 10.05.2011

Marien-Apotheke, Augsburgener Str. 15, Memmingen,

Tel.: 08331/2661

Wieland-Apotheke, Berliner Platz 1, Biberach,

Tel.: 07351/2606

Am 11.05.2011

Ludwigs-Apotheke, Machnigstr. 4, Memmingen,

Tel.: 08331/63062

Stadt-Apotheke, Marktplatz 32, Ochsenhausen,

Tel.: 07352/8131

Am 12.05.2011

Anna-Apotheke, Augsburgener/Ecke A.-Schweitzer-Str. 58,

Tel.: 08331/5706

Zeppelin-Apotheke, Zeppelinring 65, Biberach,

Tel.: 07351/72262

Dienstwechsel der Apotheken ist täglich um 8.30 Uhr

Bereitschaftsdienst EnBW Biberach

Aitrach wird vom Bezirkszentrum Bad Wurzach, Oberried-
straße 19/1, Bad Wurzach, Tel: 07564/3403, Fax: 935736,
Hotline für Stromstörungen 0800/3629477

Bereitschaftsdienst Gasversorgung (Thüga)

Thüga Bad Waldsee, Tel: 07524/6049

Bestattungsarbeiten

Bei Sterbefällen ist das Standesamt Aitrach, während der
üblichen Dienstzeiten, unter Tel.: 07565/9800-18 (Herr Rohrer)
oder 9800-0 zu erreichen. Außerhalb der Dienstzeiten erhal-
ten Sie die notwendigen Informationen unter Tel: 914019.

Schulnachrichten



Terminplanung bis zu den Pfingstferien 2011

Termin	Vorhaben	Ort	Zeit
2.5.11	MAP in Klasse 8 (Menschen aus der Praxis)	Kl.8	14.15
3./4.5.11	HS-Prüfung in Englisch (dezentral)		
8.5.11	Kommunion der 3. Klässler	Kirche	10.00
10.5.11	VERA – Kl.3 : Mathematik (landeseinheitliche Vergleichsarbeiten)		
12.5.11	VERA – Kl.3 : Deutsch-Lesen		
14.5.11	Konzert Altmannshofen mit dem Schülerchor	Altm.hofen	20 Uhr
17.5.11	HS-Prüfung Kl.9 – Deutsch		
18.5.11	VERA-Kl.3 : Deutsch		
23.5.11	Elternabend Kl.4 – MFM-Projekt	Klasse 4	Infos folgen
24.5.11	HS-Prüfung Kl.9 - Mathematik		
24.5.11	MFM-Projekt in Klasse 4 mit den Schülerinnen/Schülern		
31.5.11	HS-Prüfung Kl.9 - Englisch		
2.-5.6.11	Beweglicher Ferientage		
6.-9.6.11	Projekttag (Grundschule ab dem 7.6.11 !) + Einweihungsfest - Schulname „Eichenwald“ am 9.6.11		Infos später
10.-26.6.11	Pfingstferien		

Musicalfahrt der Hauptschule nach Stuttgart zu „Tanz der Vampire“

Mit nur 30 € Eigenbeitrag können unsere Schüler/innen das Musical im SI-Zentrum Stuttgart besuchen. Dieses günstige Angebot verdanken wir großzügigen finanziellen Unterstützungen des Elternbeirates und des Fördervereins, sowie dem Aitracher Hausmeister Albert Schiele, der uns als Busfahrer erneut kostenlos fährt. Die Musicalfahrt startet am Donnerstag, den 14. Juli 2011, nähere Infos folgen zeitnah.

Projekttag 2011 (genauere Infos folgen)

Motto der GS: „Märchen“ am Dienstag und Mittwoch (7./8. Juni)

Motto der HS: „Körper, Geist, Seele“ von Montag bis Mittwoch (6.-8. Juni)

Präsentationstag und Einweihungsfest „Schulname“ am Donnerstag, den 9. Juni 2011

- 10.00 Uhr Vorbereitung Workshop 1 „Hänsel und Gretel“ mit Kindern der Kl. 1 und 3, die bei Dialogszenen beteiligt sind.
- 10.30 Uhr Namensgebung der Eichenwaldschule mit Eichenpflanzung bei der Grundschule
- Bürgermeister Lohmiller, Schülerchor, Trommelgruppe, Tanzgruppen
- 11 - 12 Uhr Workshop 1 „Hänsel und Gretel“ der Klassen 1 und 3 im Pfarrstadel
- 14.00 Uhr Vorbereitung Workshop 2 „Hänsel und Gretel“ mit Kindern der Kl. 2 und 4, die bei Dialogszenen beteiligt sind.
- 15.00 Uhr Workshop 2 „Hänsel und Gretel“ der Klassen 2 und 4 im Pfarrstadel
- ca. 16.30 Uhr Namensgebung der Eichenwaldschule mit Eichenpflanzung bei der Hauptschule
- Bürgermeister Lohmiller, Schülerchor, Trommelgruppe, Tanzgruppen
- anschließend
- Präsentationen der Hauptschulprojekte
- Hockete im Schulhof der Hauptschule mit Unterhaltungsprogramm
- Bewirtung durch Elternbeirat und Förderverein.

Dazu laden wir alle Eltern und Schul-Interessierten recht herzlich ein!

E. Riedesser, Rektor

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit "Aitrachtal"

Kath. Kirchengemeinden

Aichstetten, Aitrach, Altmannshofen

Mooshausen und Treherz

Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Aitrachtal“

Pfarrer Rist - Tel. (0 75 65) 13 04

Gemeindereferent:

Herr Schneider, Tel. (0 75 65) 94 28 62;

Email: grschneider-aitrachtal@web.de

Pastoralpraktikantin:

Frau Leibold, Tel. (0 75 65) 13 04;

Email: LeiboldCarmen@gmx.de

Pfarrbüro Aitrach, Schulstraße 11

Frau Simmling - Tel. (0 75 65) 54 03;

Email: KathPfarramt.Aitrach@drs.de

Geöffnet: Dienstag, 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag, 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
Freitag, 09:00 Uhr - 10:00 Uhr

Pfarrbüro Aichstetten, Schulstraße 2

Frau Wörz - Tel. (0 75 65) 13 04;

Email: StMichael.Aichstetten@drs.de

Geschlossen vom 09.05 bis 20.05.

Pfarrbüro Aichstetten geschlossen

Das Pfarrbüro Aichstetten ist vom 09.05. bis einschließlich 20.05. nicht erreichbar.

Durchatmen - Abschalten - Kraft holen

Wir laden Sie ein, sich am Wochenanfang eine halbe Stunde Zeit zum Durchatmen und Abschalten zu nehmen und sich Kraft zu holen, für das was kommt. Wir treffen uns am Montag, 09.05.2011 um 08:30 Uhr im Pfarrhaus Aitrach, Schulstraße 11, zu Gebet, Meditation, Stille... Wer dann noch Zeit hat, ist zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

H. Fleschutz, B. Knittel, B. Sepp, M. Simmling

Kollektenergebnisse

Misereor:

Aitrach	468,30 Euro
Mooshausen	528,13 Euro
Treherz	280,71 Euro

Für das heilige Land (Palmsonntag)

Aitrach	108,96 Euro
Mooshausen	72,55 Euro
Treherz	45,56 Euro

Bischof- Moser-Kollekte (Ostern)

Aitrach	224,44 Euro
Mooshausen	134,37 Euro
Treherz	129,81 Euro

e-mail: KathPfarramt.Aitrach@drs.de



KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. GORDIAN UND
EPIMACHUS
AITRACH

Samstag, 07.05.

13:00 Uhr Trauung Stefanie Natterer und Reiner Geromiller

Sonntag, 08.05. - 3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Für den Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier für Familien

Montag, 09.05.

08:30 Uhr Durchatmen - Abschalten - Kraft holen im Pfarrhaus

Dienstag, 10.05.

07:50 Uhr Schüलगottesdienst

Freitag, 13.05.

08:00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Frühstück

Sonntag, 15.05. - 4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Für kirchliche Berufe

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium mit Tauffeier Emil Mainka († Maria März, Karoline, Konrad, Wilhelm und Heinrich Schiebel, † Karl und Rosina Krucker, † Renate und Markus Sepp, † Adolf Geiger, † Juliana Arner, † Peter Kramm, † Mina Mayer)

19:30 Uhr Maiandacht des Familienkreises

Rosenkranz

Täglich 17:30 Uhr, bei Abendmesse 18:30 Uhr

Mini-Stunde

Zur Mini-Stunde von 17.45 Uhr - 18.45 Uhr treffen sich alle, die in die 4. + 5. Klasse gehen.

Ab Klasse 6 ist von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr Mini-Stunde. Eure O' mis

Kath. Öffentliche Bücherei

Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr



Kath. Kirchenchor
St. Gordian u. Epimach
88319 Aitrach



Chorprobe am Freitag, 06.05.2011 um 19:30 Uhr im Alten Pfarrhof.

Einladung zur Wort-Gottes-Feier für Familien

Wir laden am Sonntag, 08.05.2011 um 10:00 Uhr ganz herzlich zur Wort-Gottes-Feier für Familien in die Aitracher Kirche ein. Das Thema des Gottesdienstes lautet: "Gott sei Dank, dass es dich gibt!"

Nach dem Gottesdienst am Freitag, 13.05.2011

laden wir alle Gottesdienstbesucher ganz herzlich zum Frühstück in den Alten Pfarrhof Aitrach ein.